

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Geltungsbereich

Sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen aufbauend auf unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Vertragsabschluss

Verträge über Kurse zwischen der Bewerberin / dem Bewerber und eventpruefung.de kommen zustande, wenn die Anmeldung von eventpruefung.de urschriftlich bestätigt wurde. Bei Bestellungen über den Onlineshop kommt der Vertrag mit der schriftlichen Bestätigung der Bestellung durch eventpruefung.de zustande. Vor der Bestätigung besteht kein Anspruch auf die Lieferung der Bestellung oder Durchführung des Kurses. Die Durchführung des Kurses und / oder der Kauf der Bücher alleine garantiert kein Bestehen der Prüfung.

### Lieferung

Die Sendung verlässt unser Lager umgehend, sobald alle bestellten Artikel am Lager verfügbar und die Finanzabwicklung abgeschlossen sind. Sind nicht alle Artikel am Lager, wird danach maximal 7 Werktage gewartet, bevor die Sendung verschickt wird. Bei weiteren Verzögerungen behalten wir uns das Recht vor, auch Teillieferungen vorzunehmen. Die ausgewiesenen Versandkosten trägt der Besteller.

### Widerrufsrecht

Eine Rücktrittsberechtigung besteht ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der bestellten und ungeöffneten Ware. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung. Die unbeschädigte und ungeöffnete Ware ist mit einer Rechnungskopie zurückzusenden. Die Kosten der Rücksendung bei einer Bestellung bis zu einem Betrag von 75,00 Euro trägt der Kunde. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht. Bei einem Rücktritt von einem Kurs bis zu einem Monat vor Kursstart werden die Kosten zu 100% erstattet. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung. Bei nicht fristgerechter Kündigung sowie bei Kündigung nach Beginn des Kurses behält eventpruefung.de sich vor, die Erstattung zu verweigern. Auch bei Nicht-Bestehen der Prüfung gilt kein Anspruch auf Rückerstattung.

### Eigentumsvorbehalt

Die Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt. Das Eigentum geht erst dann auf den Besteller über, wenn er seine gesamten Verpflichtungen aus den erfolgten Warenlieferungen gegenüber eventpruefung.de erfüllt hat.

### Mängel

Gewährleistungsansprüche für offensichtliche Mängel gehen verloren, wenn diese eventpruefung.de nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang der Ware schriftlich mitgeteilt werden. Ausreichend für die Einhaltung der Frist ist die Absendung am letzten Tag der Frist. Wenn die Rücksendung auf ein Verschulden von eventpruefung.de zurückzuführen ist, trägt eventpruefung.de die Versandkosten. Ein Verschulden liegt z.B. vor, wenn ein anderer Artikel geliefert wurde als nachweislich bestellt war. Nach der Rücksendung von schon gezahlter Ware erhält der Kunde eine Rücküberweisung. Bei Mängeln aufgrund von Dritten (z. B. Paketboten) trägt eventpruefung.de die Versandkosten nicht und behält sich vor, eine Erstattung zu verweigern.

### Datenschutz

Alle für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

### Gerichtstand

Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit den Vertragsbeziehungen ist Köln.

### Anmeldung zu Kursen

Kursgebühren sind vor Beginn des Kurses zu entrichten. Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Bei nicht fristgerechter Kündigung sowie bei Kündigung nach Beginn des Kurses ist die Gesamtsumme durch die Teilnehmerin / den Teilnehmer zu entrichten. Eventpruefung.de behält sich vor, aus organisatorischen Gründen, wie z. B. bei einer zu geringen Teilnehmerzahl, vom Vertrag Abstand zu nehmen und einen Ersatztermin vorzuschlagen. Rücktritt und Kündigung bedürfen der Schriftform. Der Teilnehmer haftet für die Zahlung der Lehrgangskosten persönlich.

### Pflichten

eventpruefung.de verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass alle Fertigkeiten und Kenntnisse entsprechend der formulierten Lernziele erwachsenengerecht vermittelt werden. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin hat die Verpflichtung, den geordneten Lehrgangsaufbau nicht zu stören, Geräte und Einrichtungen pfleglich zu behandeln und den Anweisungen der verantwortlichen Mitarbeiter / -innen nachzukommen. Bei maßnahmewidrigem Verhalten, d. h. bei grober Verletzung der o. g. Pflichten, kann eventpruefung.de von dem Recht einer außerordentlichen Kündigung Gebrauch machen.

### Sonstiges

Sollten einzelne Bestandteile des Vertrages nicht zutreffen oder unwirksam geworden sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.